

AUFGEMERKT

Natur – Kultur – Heimatpflege Unterwegs in Sachsen
Newsletter 2 des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz



Hinaus



Auch in diesem Jahr finden wieder interessante Spaziergänge, Wanderungen und Exkursionen im Frühjahr statt. Mit den »Frühlingsspaziergängen« können große und kleine Entdecker die Schönheit und Vielfalt unserer sächsischen Natur erleben.

Wir laden ein **zur Mühlen-Wanderung am 09.06.2013** – Vom Dorfplatz durch das Niederdorf zu imposanten Straußen, weiter über den Steinbruch zur Knochenmühle mit Führung durch die jetzige Produktionsstätte, Rast am Mühlteich. Weiter über den Haselberg zum Langteich, Kaffeetrinken in Rückersdorf

Veranstalter: Bürgerinitiative »Wir für Natur« Rückersdorf und Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Ansprechpartner: Birgit Grohmann, Telefon: 03501 542201 oder 03596 505825

Treffpunkt: Gemeindehaus Rückersdorf

Nähere Informationen zu Frühlingsspaziergängen unter: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8314.htm>

Hingehen



Sächsischer Jakobsweg – Am kommenden Wochenende ist es soweit: Am 1. und 2. Juni, fast auf den Tag genau vier Jahre nach der Gründung des Vereins „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße e.V.“ werden der Sächsische Jakobsweg und der Jakobsweg Vogtland entlang der mittelalterlichen Frankenstraße in Freiberg offiziell

eröffnet. Beim Festakt dabei sind Freibergs Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm, Staatsminister Dr. Johannes Beermann, Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer, die Pilgerkaberettistin Raymonde Will (Leipzig), der Verein Dresdner Hoftanz und das Dresdner Blockflötenconsort. Danach gibt es interessante Vorträge und Konzerte – und natürlich Begegnungen auf dem Jakobsweg.



Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.saechsischer-jakobsweg.de>

Hinschauen



Die verschwundene Burg – Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes. Die Ausstellung „Die verschwundene Burg“ will einem interessierten Publikum wesentliche Aspekte der mittelalterlichen Geschichte des Burgberges zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert durch die Präsentation ausgewählter Funde und Befunde vermitteln. Die Geschichte des Sonnensteins verlief nicht isoliert, sie ist Bestandteil der Entwicklung der meißnisch-böhmischen Oberelberegion. Sie hatte viele Facetten, kriegerische Auseinandersetzungen, auch friedliches Neben- und Miteinander der Menschen in einer Landschaft, die stark durch die Elbe geprägt worden ist. Die neuen Erkenntnisse aus der Archäologie ermöglichen uns einen tieferen Einblick in die damaligen Lebensumstände, eine weitere Annäherung, ohne jedoch vollständige Kenntnis zu erlangen. Auf der südlichen Seite des Elbedurchbruchs, im tschechischen Děčín, sind in den Jahren 2009 bis 2011 im Schlossgelände Ausgrabungen durch das Institut für archäologische Denkmalpflege Most durchgeführt worden. Wie in Pirna, galten die Arbeiten auch hier der Suche nach der verschwundenen Burg.

Zeitraum: 21.04. -10.11.2013, mehr Informationen erhalten Sie unter: <http://www.museum-pirna.de>

Impressum: Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Wilsdruffer Str. 11/13, 01067 Dresden, 0351/4956153
landesverein@saechsischer-heimatschutz.de

Hinhören



Lauschen wir der Vielstimmigkeit der Natur auf einer Exkursion des Naturschutzzentrums Erzgebirge am Samstag, 29. Juni 2013 im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes „Erzgebirgsnatur – Schritt für Schritt“ (Hinweis: Die Veranstaltung findet vorbehaltlich einer Förderung statt) **Ganztages-Exkursion ins Fichtelberggebiet**

Im Fichtelberggebiet finden viele seltene Tiere und Pflanzen der oberen Bergregionen geeignete Lebensräume und Rückzugsorte. Zur schützenswerten Flora des Fichtelberggebietes zählen z.B. subalpine und arktisch-alpine Pflanzen bzw. sog. Kaltzeitrelikte und -zeugen wie Alpen-Milchlattich, Quirlblättriges Weidenröschen, Grüner Alpenlattich, Gebirgs-Frauenfarn und Stengelumfassender Knotenfuß. Die Ganztages-Exkursion richtet sich an interessierte Naturfreunde und führt in das Gebiet zwischen Schönjungferngrund am Fichtelberg und Zechengrund an der Grenze zur Tschechischen Republik. Neben den subalpinen Hochstaudenfluren sollen auch die blütenbunten Bergwiesen mit ihrer Flora vorgestellt werden. Die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zum Erhalt dieser gefährdeten Lebensräume wird erläutert. Leitung: Jürgen Teucher und Ines Schürer (NSZ Erzgebirge); Treff: 10.00 Uhr Parkplatz der Talstation Alter Sessellift (B 95) in Oberwiesenthal; Ende: ca. 16.00 Uhr; Anmeldung erforderlich, Teilnahme ist kostenlos; Teilnehmerbegrenzung; siehe auch: <http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de/veranstaltungen/veranstaltungen-2013/index.html>

Da gibt es doch noch mehr...



Achtung Terminverlängerung! Machen Sie mit beim Landeswettbewerb Ländliches Bauen – Sie haben noch bis zum 17.06.13 die Gelegenheit, Ihre Unterlagen abzugeben. Vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft wurde Anfang April 2013 der diesjährige Landeswettbewerb "Ländliches Bauen" ausgeschrieben. Alle Informationen finden Sie

unter: <http://www.saechsischer-heimatschutz.de/index.php?id=887> oder Sie rufen uns an.



SENCKENBERG
world of biodiversity



59. Tagung der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker in Görlitz vom 5. bis 7. Juli 2013 – Die Tagung findet im Vortragssaal des Humboldt-Hauses des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz statt (linker Eingang). Auszüge aus dem Programm:

Exkursionen zu den artenreichen Wiesen bei Radmeritz und Nieda (mit *Laserpitium prutenicum* und *Seseli annuum* auf der polnischen Neißeseite) und in den Muskauer Faltenbogen. Einige Vortragsthemen: Bodensaure Eichenwälder in der aktuellen und potentiellen natürlichen Vegetation Sachsens, insbesondere der Oberlausitz; Erreichtes und die Zukunft der sächsischen Pflanzenkartierung; Vorkommen und Ausbreitungspotenzial von Neobiota in Sachsen; Die Salzpflanzen an den Autobahnen; Bemerkenswerte botanische Neu- und Wiederfunde in der Östlichen Oberlausitz. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: <http://www.saechsischer-heimatschutz.de/index.php?id=265#c3553>. Die Anmeldung zur Tagung nehmen Sie bitte in der Geschäftsstelle des Landesvereines vor.

Zum Schluss



Sächsische Heimat 2014

Kalender Sächsische Heimat für das Jahr 2014 erscheinen – Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Wochenkalender präsentieren zu können. In diesem Jahr gilt es, sich an drei bedeutsame Ereignisse in der deutschen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts zu erinnern, die den Lebensweg vieler Menschen und auch die Entwicklung des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz geprägt haben. Es ist zu erinnern an den Ersten Weltkrieg, der für Deutschland am 1. August 1914 begann, an den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren am 1. September 1939 und an die Demonstrationen und Kundgebungen, die vor 25 Jahren im Herbst 1989 den Auftakt für die Zusammenführung der beiden deutschen Staaten zu einem einheitlichen deutschen Staat bildeten. Wie sich dies und viel mehr noch in großer Vielfalt in unserem Kalender widerspiegelt werden Sie erfahren, wenn Sie ihn als Jahresbegleiter im kommenden Jahr Woche für Woche lesen.